

Das Projekt WIFAS

KMU Forschung Austria und netwiss GmbH

bmvit Vernetzungsworkshop zu FuE Dienstleistungen aus dem Themenfeld Gütermobilität
in Mobilität der Zukunft, 27.6.2014

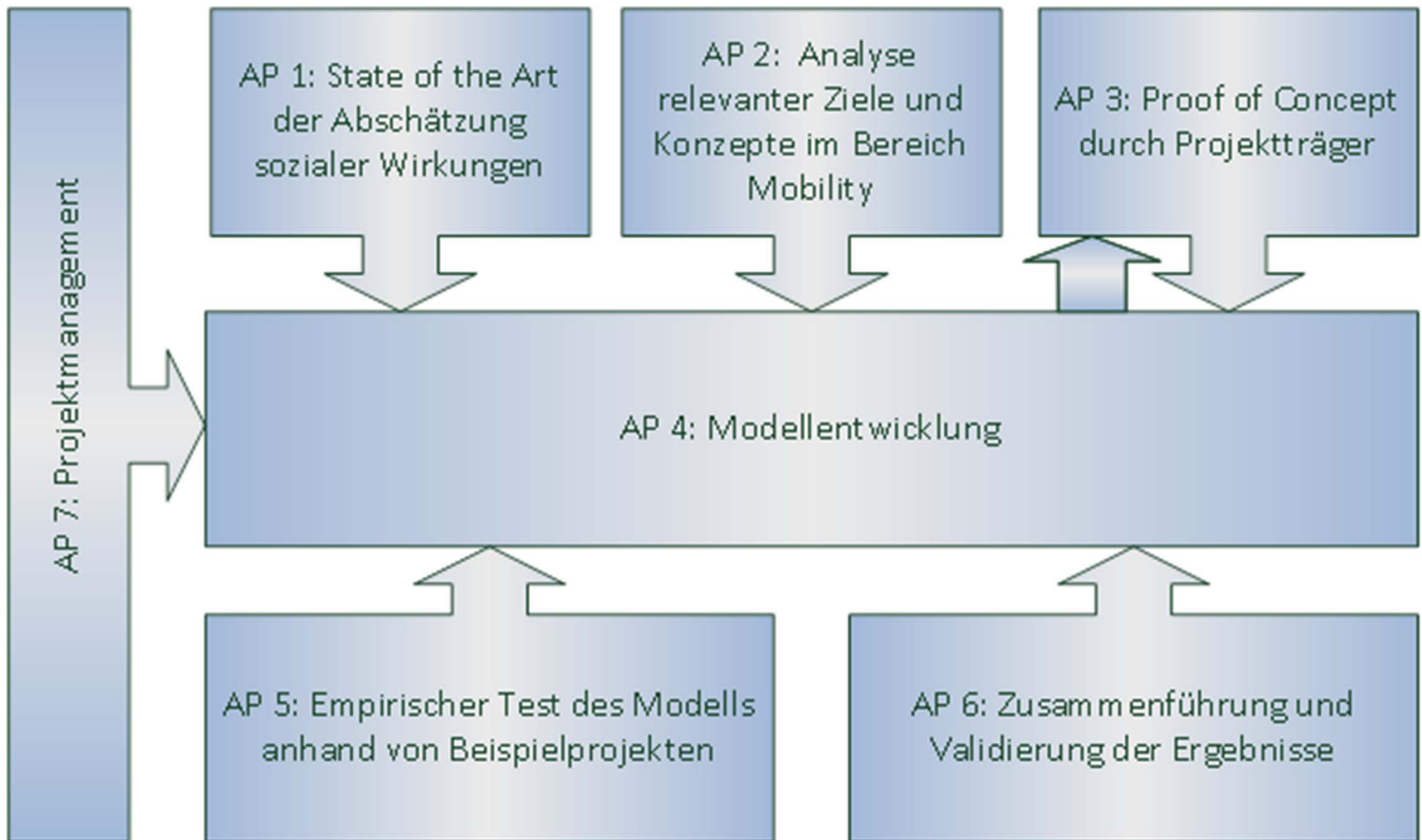
Abschätzung gesellschaftsrelevanter, sozialer Wirkungen von Förderprogrammen im Bereich der Mobilitätsforschung (Themenfelder „Personenmobilität“ und „Gütermobilität“).

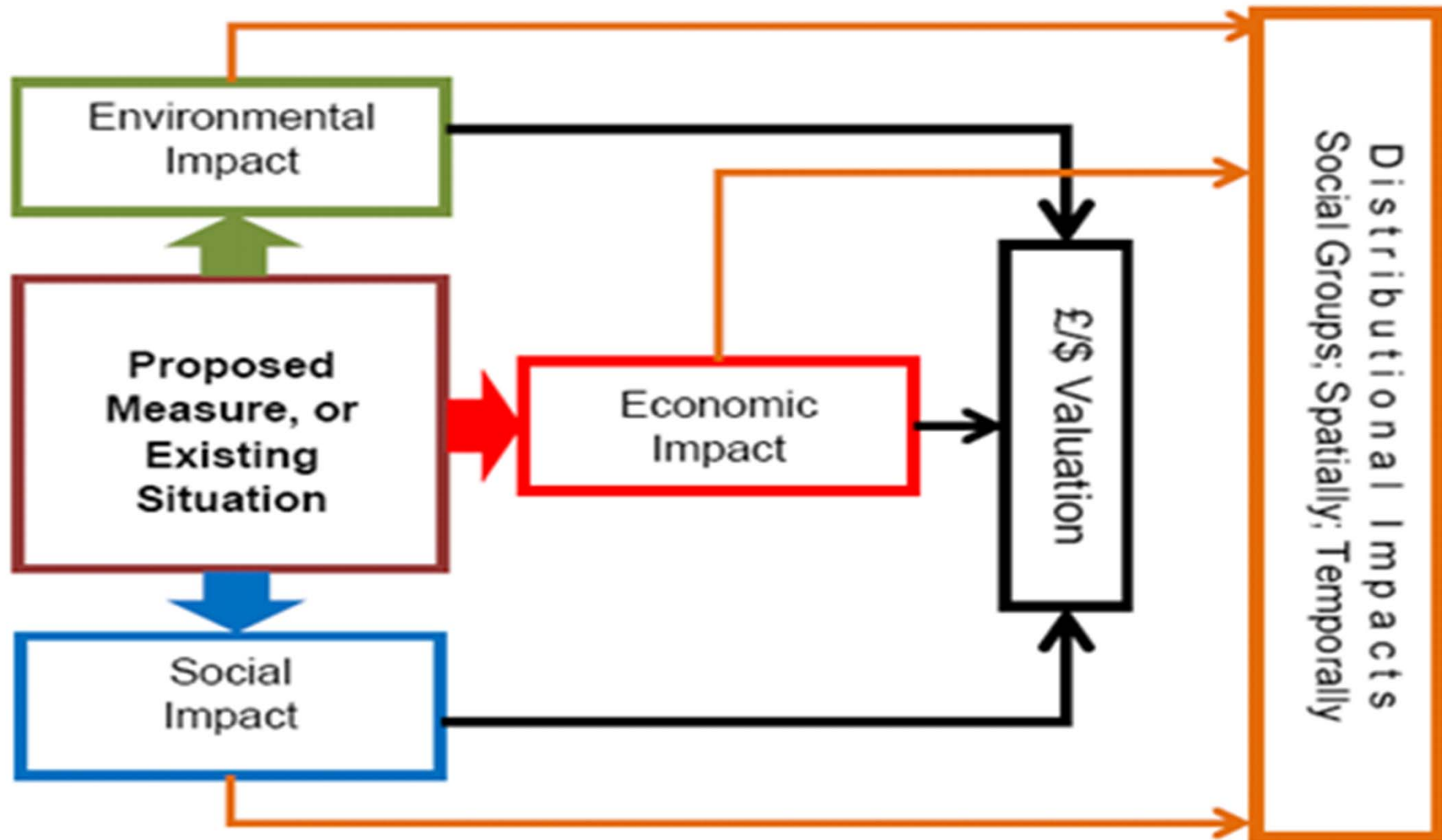
- a) Welche sozialen Effekte können auftreten?
- b) Mit welchen Methoden und Indikatoren lassen sich diese erfassen?
- c) Wie kann der Wirkungsbeitrag von Mobilitätsprogrammen eingegrenzt werden?

Ergebnis der Studie:

Ein konzeptionell und empirisch überprüftes Wirkungsmodell als Grundlage für die Abschätzung von sozialen Wirkungsdimensionen von Forschungsförderprogrammen im Bereich Mobilität.

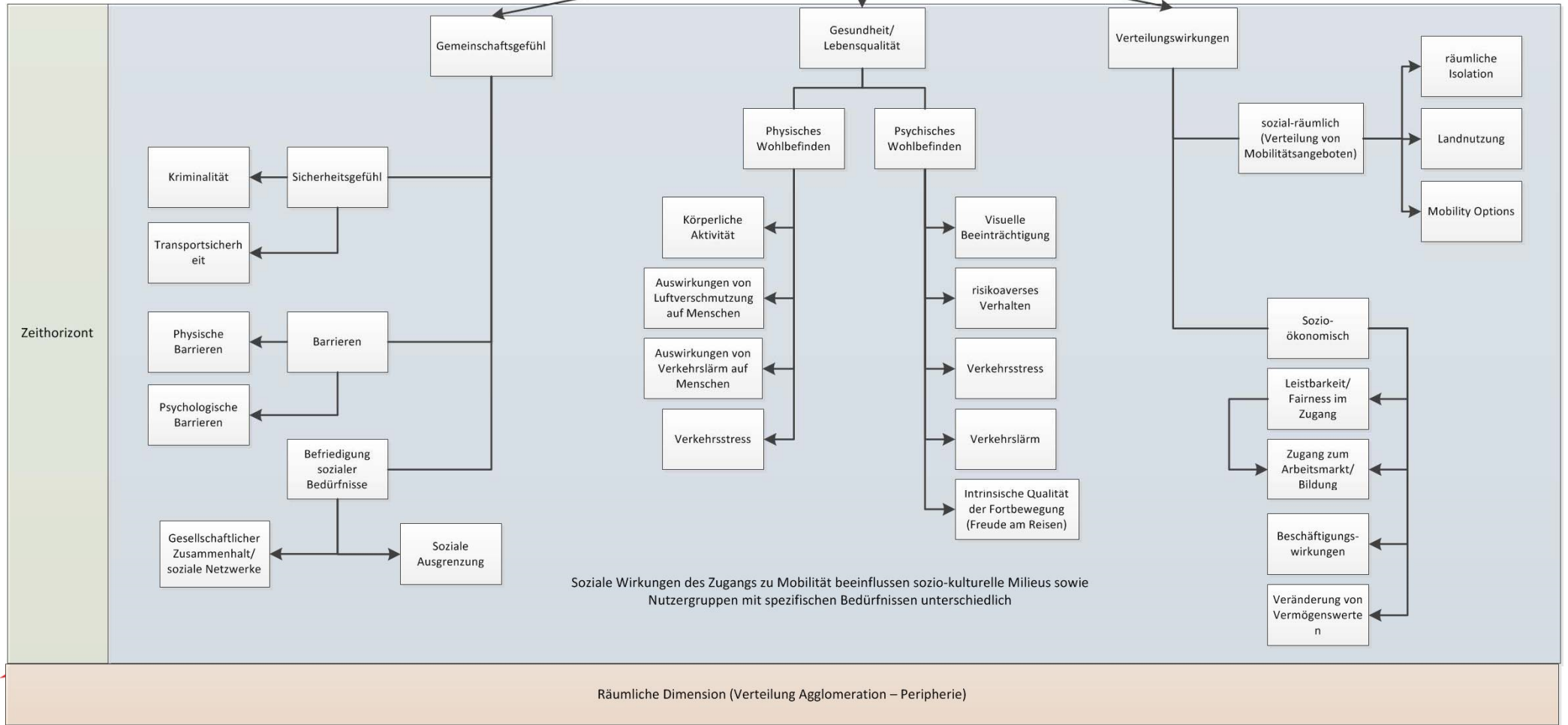
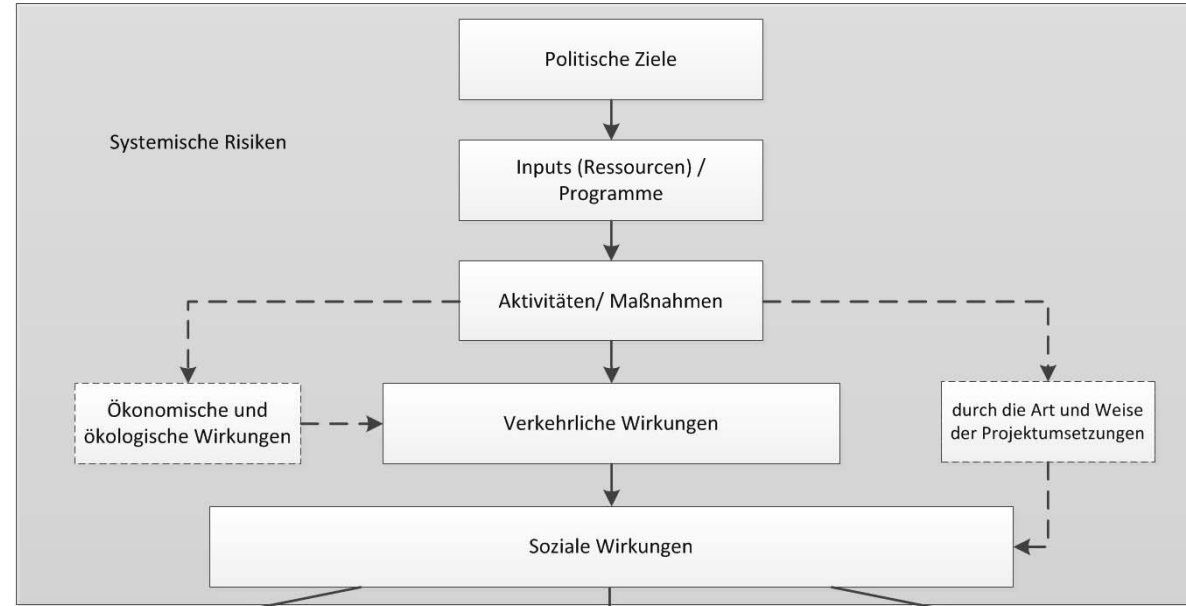
Potentieller Zusatznutzen: Lerneffekte für andere FTI Programme





Quelle: Jones und Lucas (2012), The social consequences of transport decision-making: clarifying concepts, synthesizing knowledge and assessing implications, Journal of Transport Geography 21, S. 5

Erstentwurf für Themenfeld Personenmobilität



- Was fehlt im Modell ?
- Welche Literaturstellen kennen Sie, die noch interessant wären?
- Mit welchen Personen/Institutionen sollten wir noch Kontakt herstellen?



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

netwiss

Für den Inhalt verantwortlich: Sonja Sheikh und Peter Kaufmann

KMU Forschung Austria

1040 Wien, Gußhausstraße 8

Telefon: +43-1 505 97 61

Fax: +43-1 503 46 60

E-Mail: office@kmuforschung.ac.at

Die vorliegenden Unterlagen wurden nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU FORSCHUNG AUSTRIA übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Unterlagen oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.